

St. Jobst
Kirche am Weg



Oktober 2022 - November 2022

Gemeindebrief

der ev.-luth. Gemeinde St. Jobst

www.st-jobst.de



Friedhof St. Jobst—Oase des Lebens

Inhalt:

Hauptthema	Seite 4-9
Aus der Gemeinde	Seite 10-13
Kirchenmusik	Seite 14-15
Kirche in der Region	Seite 16
Ausstellungen	Seite 17
Gottesdienstplan	Seite 18
Freud und Leid	Seite 19
Gruppen und Kreise	Seite 20
Seniorennetzwerk	Seite 21-24
Kinder und Jugend	Seite 25-26
Über den Kirchturm	Seite 27-31
Werbepartner	Seite 32-34
Namen & Einrichtungen	Seite 34-35

Impressum

Herausgeberin: Kirchengemeinde St. Jobst,
vertreten durch Pfarrerin Silvia Jühne
Äußere Sulzbacher Str. 146, 90491 Nürnberg
Telefon: 0911/959800 Telefax: 0911/9598010

Redaktion: Ilse Heck, Michael Richter, Silvia Jühne,
Kerstin Willmer, Markus Hoffmann (Layout)

Redaktionstermine: siehe vorletzte Seite

Kontakt zur Redaktion:

pfarramt.nuernberg-st-jobst@elkb.de

Druck: Nova-Druck, Nürnberg

Auflage: 3200 Erscheinungsweise: 6 mal jährlich

Für unaufgefordert eingeschickte Manuskripte übernimmt
der Gemeindebrief St. Jobst keine Haftung. Es besteht kein
Anrecht auf Veröffentlichung. Alle Manuskripte unterliegen
einer redaktionellen Bearbeitung.

Liebe Leserin, lieber Leser,
Eine Oase des Lebens mitten
in der Stadt – auch das ist der
Jobster Friedhof. An einem
Ort, an dem über vergangenes
Leben nachgedacht und getrauert wird,
gibt es eine bunte Vielfalt an Leben.
Auf dem Weg zum Kirchentag soll der
Jobster Friedhof ein „Lehrfriedhof für
Artenvielfalt“ werden. Wie das ge-
schieht, darüber lesen Sie im Themen-
teil. Am 16. Oktober wird es zusammen
mit Landesbischof Heinrich Bedford-
Strohm die offizielle Eröffnung geben.
Ein weiteres wichtiges Thema, das uns
als Gemeinde beschäftigt, sind die Ver-
änderungen in unserem Dekanat durch
die Landesstellenplanung. Mit unseren
Nachbargemeinden werden wir in Zu-
kunft noch stärker zusammenarbeiten
und miteinander Kirche gestalten. In
dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die
Pfarrer*innen unserer Region vor, de-
nen Sie sicher öfter begegnen werden.
Nach den Ferien werden die Gruppen
und Kreise und Veranstaltungen, so
es die Infektionslage zulässt, wieder
beginnen. Auch die Mitgliederver-
sammlungen des Diakonie- und des
Jugendfördervereins finden statt. In
beiden brauchen wir das Engagement
aus der Gemeinde. Vielleicht sind Sie ja
dabei?!

So wünsche ich Ihnen und uns allen
einen „goldenen“ Herbst und viel Freu-
de bei der Lektüre unseres Gemeinde-
briefs.



Ihre Kerstin Willmer

„Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Bild, uns ähnlich! Sie sollen walten über die ganze Erde ...“ (1. Mose 1, 26)

Liebe Gemeinde!

Dieser Auftrag, den Gott den Menschen zu Beginn der Schöpfung gegeben hat, liegt uns mitsamt der damit verbundenen Verantwortung inzwischen schwer auf den Schultern. Der Klimawandel und seine Folgen sind uns bereits seit vierzig Jahren bewusst. Anfangs war es der saure Regen, der unsere Wälder zerstört hat und viele in den 80er Jahren aufgerüttelt hat, später die Folgen der zunehmenden Feinstaubbelastung, die viele Menschen direkt gesundheitlich beeinträchtigten. Jetzt sind es die Extremwetterlagen, an denen keiner von uns mehr vorbeischaun kann. Die Schöpfung leidet deutlich! Nun ist die Schöpfungsgeschichte der Bibel keine wissenschaftliche Darstellung der Entstehung unserer Welt, aber sie schildert mit eindrücklichen Sprachbildern das Wunder und die Schönheit der Schöpfung in ihrer Ganzheit. Sie zeigt, dass unsere Welt nicht von Menschenhand gemacht ist, sondern uns allen als Geschöpfen von einem Größeren anvertraut wurde. Und noch mehr: Wir Menschen sind nicht „Krone der Schöpfung“,

sondern in erster Linie Mitgeschöpfe unter all den anderen. Wir sind zwar mit besonderen Fähigkeiten ausgestattet, aber gerade dadurch in größere Verantwortung gerufen. Und die ist nicht dazu gedacht, dass wir unsere Mitgeschöpfe zum eigenen Vorteil ausnutzen, sondern dass wir für den fairen und gerechten Ausgleich sorgen.



Nur ein kleiner Raum auf einem Stein, doch eine großartige Vielfalt an Geschöpfen hat sich hier niedergelassen - zu entdecken in der kleinen Oase unseres Friedhofs!

Doch auch wir Menschen sind begrenzte Geschöpfe. Wir bleiben auf Gottes Liebe, Vergebung und Erlösung angewiesen. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir das Denken aufhören und die Verantwortung auf andere abschieben könnten. Gerade wir in den Ländern der nördlichen Halbkugel verbrauchen weit mehr Umweltressourcen als uns gerechterweise zustehen.

Christus spricht: „Die Zeit ist erfüllt. (...) Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ (Mk 1,15)

Ja, es ist an der Zeit, dass wir umkehren – im gut-christlichen Sinne umkehren und in uns gehen. Dass wir überlegen, wie wir ganz persönlich einen neuen, umweltschonenden Lebensstil einüben können, der Gottes Auftrag entspricht. Einen Lebensstil, der auch den Nachkommenden noch ermöglicht, auf dieser Erde zu leben, in der Natur große und kleine Tiere zu entdecken, eine Blume wachsen und aufblühen zu sehen und Beeren und Äpfel von Bäumen zu ernten. Ein anderer Lebensstil, der darauf zielt, möglichst vielen Geschöpfen die Chance zum Leben zu erhalten und damit der wunderbaren Vielfalt der Arten und Geschöpfe in unserer Welt Raum zu geben. Dazu helfe Gott uns allen. Amen!

Ihre Pfarrerin Silvia Jühne



Groß und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung, Gerech und zuverlässig sind **deine Wege**, du König der Völker.

OFFENBARUNG 15,3

Monatspruch OKTOBER 2022

Foto: Huber

Herzlich Willkommen auf dem Oasenfriedhof St. Jobst!

„Und Gott der HERR pflanzte einen Garten in Eden gegen Osten hin und setzte den Menschen hinein, den er gemacht hatte.“
(1. Mose 2,8)



Der Oasenfriedhof - Ein Kooperationsprojekt der Kirchengemeinde St. Jobst und des Kirchlichen Vereins Schöpfung bewahren konkret e.V.

1 | Herzlich Willkommen

auf dem Oasenfriedhof St. Jobst!
Schön, dass Sie da sind. Tauchen Sie ein in diese grüne Oase inmitten der Stadt. Genießen Sie die Ruhe und den Frieden auf unserem Friedhof und verbinden Sie sich so mit Gott, mit seiner Schöpfung und den Menschen, denen Sie hier gedankt haben. Lassen Sie sich bezaubern von der Vielfalt an Pflanzen und Tieren, die diesen Ort der Erinnerung und des Gedenkens zu einem ganz lebendigen Ort machen. Ungewöhnlich viele Tier- und Pflanzenarten finden sich auf Friedhöfen wie dem unseren ein, weil:
... Friedhöfe strukturreich sind mit Blumen, Hecken und Wiesenflächen
... hier normalerweise nicht geparkt und gedrängt wird
... sie über einen langen Zeitraum hinweg bestehen.
So können Friedhöfe auch eine Oase des Lebens für Pflanzen, Tiere und damit auch für uns Menschen sein. Auf unserem Friedhof werden wir diese Lebensräume pflegen, fördern und noch vielfältiger gestalten. Wir stellen Ihnen auf einigen Tafeln vor, welche besonderen Maßnahmen wir durchgeführt haben und was natürlicher Weise der Vielfalt dient – gerne zur Nachahmung empfohlen.



Ab Ende September werden alle Besucher*innen, die durch das Haupttor den Jobster Friedhof betreten mit diesen Worten begrüßt: „Herzlich willkommen auf dem Oasenfriedhof St. Jobst!“ Aber: Warum Oasenfriedhof? Das werden sich manche alt-eingesessene Grabbesitzer*innen wohl fragen. Das kam so: Vor einem Jahr fragte der kirchliche Verein „Schöpfung bewahren konkret e.V.“ bei uns in St. Jobst an, ob wir Interesse hätten, unseren Friedhof als ökologische Oase der Vielfalt mitten in der Großstadt auf dem Kirchentag in Nürnberg 2023 vorzustellen.

Damit verbunden war und ist die Idee, den Friedhof in 2022 und auch weiterhin nachhaltig zu gestalten als Oase der Vielfalt für Pflanzen, Tiere und damit auch für den Menschen.



Denn wo Schöpfungsvielfalt nachlässt, wo das Artensterben um sich greift und nur noch wenige Arten nebeneinander leben können, gerät auch für uns Menschen das ökologische Gleichgewicht aus den Fugen!

Der Kirchenvorstand und der Friedhofsausschuss St. Jobst sowie weitere interessierte Ehrenamtliche waren und sind begeistert von dem Vorhaben.

Deshalb bringen sich viele ein: So haben die Jobster Konfirmand*innen Insektenhotels für unseren Oasenfriedhof gebaut und die Jobster Kindergruppe hat eine Käferwiege angelegt. Die Sand-Düne und zwei ökologisch Mustergräber hat unsere Friedhofsgärtnerei Birkner bepflanzt und weitere Bepflanzungsmaßnahmen sind mit dem Landschaftsarchitekten Thiele in Vorberei-

tung.

Dies, aber auch das, was schon alles da ist an Wundern der Natur auf unserem Friedhof, beschreiben die beiden Biologen Barbara Füchtbauer und Markus Schmidt in ihrem Artikel.

Sie haben uns bei diesem Projekt von Seiten des Vereins fachlich begleitet und beraten.

Im Herbst, Winter und Frühjahr wird es in Zusammenarbeit mit der evangelischen Stadtakademie im Haus eckstein und in den Jobster Räumen ein begleitendes Vortrags- und Veranstaltungsprogramm geben. Pfarrer Jürgen Harder beschreibt in seinem Artikel, was uns alles erwarten wird.

Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm kommt zur Eröffnung am 16. Oktober

Bei allem Engagement und Arbeiten darf aber auch das Feiern nicht fehlen. Nachdem so viel vorbereitet und eingerichtet wurde, soll am 16. Oktober um 10 Uhr in einem festlichen Gottesdienst der Oasenfriedhof St. Jobst durch Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm eröffnet werden! Im Rahmen der weiteren Bepflanzung brachliegender Flächen werden auch neue Bäume gepflanzt. Der Landesbischof wird mit uns einen

Baum pflanzen, aber auch in der Predigt auf unsere Anliegen eingehen.



Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, den neuen biologisch-spirituellen

Oasenweg

durch den Friedhof zu entdecken oder einfach nur bei Sekt und Imbiss ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind am 16. Oktober, aber auch bei unserem Herbst-Winter-Programm, das wir Ihnen auf Seite 8 und 9 vorstellen und erst recht am Kirchentag nächstes Jahr vom 7. – 11. Juni 2023. Möge unsere grüne Oase, die wir mit unserem Jobster Friedhof haben, Pflanzen und Tieren als Ort des Lebens dienen, aber auch für uns Menschen ein Ort des Gedenkens, des Erinnerens und der Ruhe und Einkehr sein!

Wer unser Projekt unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen unter dem Stichwort „Oasenfriedhof“ eine Spende auf unser Gemeindep konto bei der VR-Bank Nürnberg, ISBN DE 52 7606 9559 0004 1699 72 zu überweisen. Wir danken schon jetzt dafür!

Im Namen der Vorbereitungsgruppe PfarrerIn Silvia Jühne und Pfarrer Jürgen Harder

Projekt „Friedhöfe – Oasen für Pflanzen und Tiere“



Lebensräume für unsere Mitgeschöpfe auf dem Friedhof – Oasen der Vielfalt in der Großstadt

Schon auf den ersten Blick bietet der Friedhof von St. Jobst ein eindrucksvolles Bild. Alte Grabsteine, sandige Wege und schirmende Bäume empfangen uns und lassen uns teilhaben an seiner stillen Ausstrahlung.

Seit der Friedhof besteht, wurden hier keine Eingriffe in die Bodenbeschaffenheit vorgenommen. Jetzt noch treten wir im wahrsten Sinne des Wortes in Albrecht Dürers Fußstapfen. Denn zu seiner Zeit waren die Wege und Straßen in Nürnberg überall aus Sand. Der Friedhof stellt deshalb ein bedeutsames Bodendenkmal dar.

Der sandige Boden ist außerdem äußerst beliebt bei vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten. Trotz seiner Lage in der Innenstadt finden sie sich –

meist unbemerkt von uns – hier ein. Da sprießt in unbeachteten Ecken die kleine Platterbsen-Wicke und der Portulak. Und überall wo es offene, lockere Sandstellen gibt, legen solitäre Wildbienen ihre Brutröhren an.

Diese Wildbienen zu schützen ist ein großes Anliegen in unserer Gesellschaft. Auf dem Friedhof mit seinem sandigen Untergrund können wir ihnen ohne Aufwand diesen einmaligen Lebensraum bieten.



Neben dem Sandboden bieten die Bäume und die alte Mauer im Friedhof Nahrung und Unterschlupf für viele Spezialisten unter den Pflanzen und Tieren. Hier heißt es einfach: wenn möglich keine Eingriffe – leben und leben lassen.

An einigen Stellen im Friedhof haben wir beim Lebensraum-Angebot noch etwas nachgeholfen.

- Ein Drittel der Wildbienen nistet oberirdisch in Pflanzenteilen und Holzlöchern. Für diese haben die Jobster Konfirmand*innen Insektenhotels gebaut.
- Sehr viele Käferarten brauchen Totholz als „Kinderstube“. Die

Kindergruppe der Kirchengemeinde hat für sie eine „Käferwiege“ im Randbereich des Friedhofs angelegt. (Von beidem war im letzten Gemeindebrief zu lesen.)

- Als Nahrungsangebot für die Insekten haben wir etliche aufgelassene Gräber mit heimischen Blühpflanzen versehen: als regionale Samenmischung, als Pflanzung und – das Schönste für die Insekten – als Wildkräuterflur. Hier kann wachsen, was sich von selber ansiedelt.

Ende September werden knapp 20 Tafeln aufgestellt und dann im Oktober vom Landesbischof offiziell enthüllt, die uns all' diese Lebensräume erklären und mit wunderbaren Bibelsprüchen nahebringen. So soll der Wert der Schöpfungsbewahrung im konkreten Alltag erfahrbar und anschaulich werden. Da wird es noch viel zu entdecken geben! Kommen Sie diesen Oasen mithilfe der Schilder und Tafeln auf die Spur!

Als Biologen und Christen freuen wir uns besonders über die Offenheit und die Tatkraft, mit der hier in St. Jobst unseren Mitgeschöpfen Raum gegeben wird! Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Barbara Füchtbauer und Dr. Markus Schmidt

Begleitprogramm auf dem Weg zum Kirchentag

Liebe Gemeinde in St. Jobst, der Verein „Schöpfung bewahren konkret e.V.“ hat bereits mehrere „Lehrfriedhöfe für Artenvielfalt“ in Oberfranken eröffnet und wollte zum Kirchentag 2023 auch einen städtischen „Oasenfriedhof“ in Nürnberg einrichten. Nach einiger Suche haben wir in der Kirchengemeinde St. Jobst eine wunderbare Partnerin gefunden – Danke für alle Gastfreundschaft, Mithilfe und Begeisterung! Von Anfang an war auch ein umfangreiches Begleitprogramm auf dem Weg zum Kirchentag geplant.

So laden wir Sie heute herzlich zu den Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „Vielfalt des Lebens bewahren - Zukunft nachhaltig gestalten“ ein. Wir freuen uns sehr auf das Kennenlernen und alle Gespräche!

Pfarrer Jürgen Harder, Vorsitzender des kirchlichen Vereins Schöpfung bewahren konkret e. V.



„Vielfalt des Lebens bewahren - Zukunft nachhaltig gestalten“

Intakte Ökosysteme sind die Existenzgrundlage jedes menschlichen



Lebens. Sie regulieren das Klima und sind wichtig für Bodenbildung, Nährstoffkreislauf und sauberes Trinkwasser.

Je vielfältiger die Natur ist, desto besser kann sie auf Veränderungen und Belastungen wie den Klimawandel reagieren.

Biologische Vielfalt ist ein wesentliches Merkmal für nachhaltige Entwicklung.

In Kooperation mit der Stadtakademie Nürnberg, der Kirchengemeinde St. Jobst und dem kirchlichen Verein „Schöpfung bewahren konkret e.V.“ begeben wir uns im Vorfeld des Evangelischen Kirchentags auf Wege, die Zukunft nachhaltig zu gestalten.

Festgottesdienst mit Eröffnung des Oasenfriedhofs St. Jobst mit Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm

Sonntag, 16.10.2022, 10 Uhr (siehe Seite 5)

Klimawandel? - Zeit zu handeln! Das Klimaschutzkonzept der Stadt Nürnberg

Montag, 14.11.2022 19 - 21 Uhr,
eckstein Nürnberg

Vortrag und Diskussion mit Britta Walthelm, Umweltreferentin der Stadt Nürnberg und Frank Braun, Transition Town Initiative.



Der Klimawandel hat Nürnberg längst erreicht: Die Temperaturen steigen, Trockenperioden häufen sich, genauso wie Stürme und Starkregen.

Die Stadt hat sich ehrgeizige Ziele auf dem Weg zur Klimaneutralität gesetzt. Gleichzeitig versucht sie durch Maßnahmen zur Klimaanpassung die Hitze für die Bürger erträglicher zu machen. Aber ist das nicht alles nur ein Tropfen auf den heißen Stein?

Reichen die Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimaanpassung aus, damit Nürnberg langfristig lebenswert bleibt?

„Bis 30 auf 30“ – SCHÖPFUNG bewahren KONKRET

Mittwoch, 15.02.2023, 19 - 21 Uhr,
eckstein Nürnberg

Vortrag und Diskussion mit Dr. Manfred Miosga, Professor für Stadt- und Regionalentwicklung an der Universität Bayreuth, Gründungsmitglied der „KlimaKom gem. eG“ und Franz Galler, Büro für nachhaltige Regionalentwicklung, Projektleiter „bis 30 auf 30“.

Die Bildungsinitiative „bis 30 auf 30“ hat das Ziel, den ökologischen Fußabdruck bis 2030 auf 30 Prozent der heutigen Durchschnittswerte zu senken. Kooperationspartner aus dem Raum der Kirche wollen zusammen mit dem Verein „Schöpfung bewahren konkret e.V.“ und der „KlimaKom“ - begleitet durch die Universität Bayreuth - dieses Ziel modellhaft und multiplizierbar über lokale Lerngruppen erreichen. Prof. Dr. Manfred Miosga und Franz Galler stellen Idee und Ziele, sowie die inhaltlichen Bausteine und den bisherigen Verlauf des gemeinsamen Projekts vor. Wie könnte die Initiative „bis 30 auf 30“ eine enkeltaugliche Lebensweise im kirchlichen Raum fördern?

weitere Infos und Anmeldung unter www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de/themen/gesellschaftspolitik-verantwortung/termine/

Neue Öffnungszeiten in der Friedhofsverwaltung ab 12. September!

Ab 12. September stellen wir die Sprechzeiten unserer Friedhofsverwaltung um.

Wir haben in Zukunft an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

Montags von 10 bis 12 Uhr
und Donnerstags von 10 bis 12 Uhr

Weitere Termine sind selbstverständlich nach Absprache möglich! Wenden Sie sich dafür entweder telefonisch (Tel.: 0911-9598016) oder per Email (friedhof.st-jobst-nuernberg@elkb.de) an unser Mitarbeiterin Frau Sonja Morgenstern.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Neues Spendenkonto der Gemeinde!

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Unterstützer*innen von St. Jobst!

Unsere Kirchengemeinde musste ein neues Bankkonto für alle Spenden eröffnen! Deshalb bitten wir Sie alle, die Sie gerne eine Spende zur Unterstützung der Gemeindegarbeit an St. Jobst überweisen, dass Sie ab sofort dieses neue Bankkonto dafür nutzen:

VR-Bank Nürnberg

IBAN:DE 52 7606 9559 0004 1699 72

BIC: GENODEF1N02



Geben Sie bitte auch immer den Spendenzweck an, wenn Sie für eine bestimmte Aufgabe oder einen bestimmten Bereich in unserer Gemeinde spenden wollen. Ansonsten führen wir Ihren Beitrag dem Arbeitsbereich zu, für den wir zum gegebenen Zeitpunkt am meisten Unterstützung brauchen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen der ganzen Gemeinde bei allen von Herzen bedanken, die immer wieder bereit sind, einen zusätzlichen Beitrag zu leisten.

Ohne Sie könnten wir unsere Kirche oder unseren Friedhof, unsere Kinder- und Jugendarbeit oder unsere Familiengottesdienste oder die vielen anderen Aufgaben unserer Gemeinde gar nicht so gut erfüllen, wie Sie es gewohnt sind.

Ein herzliches Vergelt's Gott Ihnen allen!

Ihre Pfarrerin Silvia Jühne

- - - - zur Erinnerung - - - - -

Mitgliederversammlung des Jugendfördervereins St. Jobst e.V.

Dienstag, den 11. Oktober 2022, von 19.30 – ca. 20.30 Uhr im kleinen Saal des Gemeindehauses



Ein herzliches Willkommen allen neu nach St. Jobst u. Erlenstegen zugezogenen!

Wir hoffen, Ihr Umzug ist gut gegangen und alles hat schon wieder seinen Platz in der neuen Wohnung! Wenn Sie seit Herbst 2021 in unsere Gemeinde neu zugezogen sind, dann sind Sie herzlich eingeladen zu unserem Gottesdienst für Neuzugezogene am **23. Oktober 2022 um 9.30 Uhr in der Kirche St. Jobst!!**

Im Anschluss laden wir Sie zu einer kleinen Kirchenführung ein und möchten Sie in Ihrem neuen Wohnumfeld herzlich willkommen heißen und Ihnen unsere Gemeinde etwas vorstellen.

Wir freuen uns auf Sie und grüßen ganz herzlich bis zum 23. Oktober!

Ihre Pfarrerin Kerstin Willmer mit Team



Mitgliederversammlung des Diakonievereins St. Jobst e.V. am 26. Oktober 2022

Liebe Mitglieder des Diakonievereins St. Jobst!

Liebe Interessierte an der Arbeit der Diakonie St. Jobst e.V.!

Diakonie 
Diakonieverein
St. Jobst

Vorbehaltlich neuer Corona-Regelungen laden wir Sie alle ganz herzlich ein zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Diakonievereins St. Jobst e.V.

Sie findet am Mittwoch, den 26. Oktober. 2022 von 17.30 bis ca. 19 Uhr im Gemeindehaus St. Jobst, großer Saal statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Besinnung
2. Bericht des Vorstands
3. Jahresrechnung 2021
4. Bericht der Wirtschaftsprüfung
5. Entlastung des Vorstands
6. Bericht aus der Diakoniestation
7. Bericht aus dem Seniorennetzwerk
8. Wünsche und Anträge
9. Sonstiges

Wir bitten Sie unbedingt um AN-MELDUNG zur Mitgliederversammlung bis 21. Oktober 2022.

Etwaige Änderungen (z.B. Raumwechsel...) werden wir an alle Ange meldeten auch kurzfristig weitergeben.

Wer Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand des Diakonievereins hat, ist herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich dazu bei der 1. Vorsitzenden, Pfrin Silvia Jühne (Mail: silvia.juehne@elkb.de)

Mit herzlichen Grüßen – auch im Namen des gesamten Vorstands,

Ihre Pfarrerin Silvia Jühne, 1. Vorsitzende

**„Und jetzt?“
Gottesdienste zum Buß- und
Betttag am 16. Nov. 2022**



So viel Verunsicherung war lange nicht: Lieferengpässe bei Gebrauchsgütern, explodierende Energiepreise, eine Inflationsrate, die zunehmend mehr Menschen in die Armut treibt – und das nach zwei Jahren Pandemie,

wo alle ausgelaugt sind und eigentlich auf ein entspannteres Leben gehofft hatten. Nicht nur das Gesamtgefüge gerät aus dem Lot, auch persönlich haben uns die zurückliegenden beiden Jahre vielfach an unsere Grenzen geführt. Und zu allem Überflusstobt seit einigen Monaten ein furchtbarer Krieg in der Ukraine, mit ungewissem Ausgang.

Wie weiter? Was tun? Worauf hoffen – im Großen wie im Kleinen, Persönlichen? Kommt es vielleicht noch schlimmer? Oder gibt es doch Perspektiven, die hoffen lassen?

Diese Fragen greift die Initiative zum Buß- und Betttag 2022 unter dem Titel „Und jetzt?“ auf. Antworten und Impulse erwarten Sie im Gottesdienst.

Wir feiern miteinander in der Region um 15 Uhr in St. Jobst (Äußere Sulzbacherstr. 140) und um 19.30 Uhr in St. Lukas (Leipziger Str. 25).

Beide Gottesdienste werden von Vikarin Anne Schlüter und Pfarrer Dr. Martin Staebler gehalten.

Für Kinder findet ein Kinderbibeltag (siehe S. 25) von 8 - 13 Uhr in St. Jobst statt.

Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres am 20. November

Am Ewigkeits-sonntag erinnern wir uns an unsere Verstorbenen und gedenken besonders derer, die in unserer Kirchengemeinde seit dem letzten Ewigkeits-sonntag gestorben sind.



Dabei verlesen wir noch einmal ihre Namen und zünden für jede und jeden eine Kerze an.

Wir laden herzlich zu diesem Gottesdienst am 20. November um 10 Uhr in die Jobster Kirche ein. Musikalisch werden wir im Gottesdienst begleitet vom Frauen-Ensemble Vocella unter Leitung von Susanne Schrage.

Alle Angehörigen, die im vergangenen Jahr einen geliebten Menschen verloren haben, erhalten auch noch eine persönliche Einladung.

Um 14.30 Uhr laden wir außerdem zu einer Gedenkandacht mit dem Posauenchor Open Air auf dem Friedhof ein.



Bitte bringen Sie ein eigenes Grablicht mit, das wir zum Ende anzünden werden!

Die Andacht findet an der neuen Urnenwiese vor der Himmelsleiter statt.

Regional, saisonal -
auf die besondere Art!

Catering
Familienfeiern
Geburtstage
Hochzeiten
Taufe
Konfirmation
Trauerfeier

Wir sind Ihr Partner für
Veranstaltungen jeglicher Art.



Sprechen Sie uns an.

0911 - 5985 9000
info@brasserie-simone.com
www.brasserie-simone.com

Europaplatz 5
90491 Nürnberg

Öffnungszeiten

Mo, Di	Ruhetag
Mi-Sa	11 - 22
So	10 - 20

Musikalischer Herbst in St. Jobst

Herzliche Einladung zu unserem musikalischen Programm im Herbst 2022:



Festgottesdienst zur Eröffnung des Oasenfriedhofs St. Jobst mit dem Landesbischof und den Jobster Chören:

Am Sonntag, den 16. Oktober um 10 Uhr mit Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm (Predigt) und mit der Kantorei St. Jobst, Leitung: Susanne Schrage, sowie dem Posauenchor St. Jobst, Leitung: Felix Hacker

Andacht ohne Worte

15 Uhr in der Jobster Kirche mit Dr. Cord Brandis



Sonntag, 30.10.:

Suite Nummer 3 C Dur für Cello auf der Viola

Sonntag, 27.11.: Suite Nummer 4 Es Dur für Cello Solo auf der Viola von Johann Sebastian Bach

Der Eintritt ist frei! Um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten!

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Anzünden von Kerzen für die Verstorbenen des vergangenen Jahres:

Am Sonntag, den 20. November um 10 Uhr

mit dem Frauen-Ensemble Vocella unter Leitung von Susanne Schrage

Gedenkandacht für Verstorbene auf dem Jobster Friedhof an der Himmelsleiter:

Am Sonntag, 20. November um 14.30 Uhr mit dem Jobster Posaunenchor



- Bitte bringen Sie ein eigenes Grablicht mit! -

Anzeige:

ATEM – STIMME – FOCUSING

Susanne Schrage

mittwochs in St. Jobst
0911/39 38 500 • susanne.schrage@web.de
www.atem-stimme-focusing.de

Auf Flügeln der Musik

Konzert für Menschen mit und ohne Demenz, ihre Angehörigen
und Freunde

Donnerstag, 3. November 2022 – 15.00 Uhr
im Heilig Geist Saal, Hans-Sachs-Platz 2, Nürnberg

Mit Musik kann eine Art der Verständigung gelingen, die keine Sprache benötigt. Sie erreicht ohne Umweg über das Denken die Gefühle und ist ein Schlüssel zur inneren Welt von Menschen mit Demenz. Gemeinsam mit ihren Angehörigen können die Konzertbesucher schöne Momente erleben.



Eine Kooperation des Lions Clubs Nürnberg und der Hochschule für Musik mit Studierenden verschiedener Hauptfachklassen

Leitung Professor Wolfgang Manz

Unterstützt von der Alzheimer Gesellschaft Mittelfranken, der Angehörigenberatung, Dialog Kultur & Demenz, der Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken, NürnbergStift, der Kirche und dem Seniorennetzwerk St. Jobst/Erlenstegen.



Heilig Geist Saal ist barrierefrei

Eintritt frei

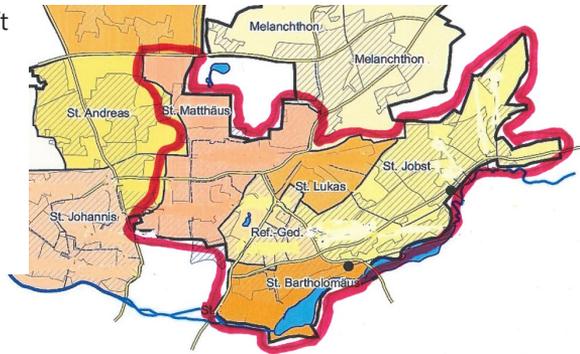
Kartenreservierung erforderlich unter
Heidemarie Börnke Mobil 0173 5672832. E-Mail: Heidemarie.Boernke@t-online.de
Karin Ruckriegel Mobil 017656504142, E-Mail: Karin.Ruckriegel@gmx.net

Kirche in der Region

Nah beieinander sind die 5 Gemeinden St. Matthäus, St. Lukas, St. Bartholomäus, St. Jobst und die Reformationsgedächtniskirche schon immer.

Als Region wollen wir in Zukunft noch stärker zusammenarbeiten und gemeinsam Kirche in der Stadt gestalten.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Pfarrer*innen der 5 Gemeinden vor:



St. Matthäus



Martin Wagner

St. Lukas



Dr. Martin
Staebler



Anne Schlüter
Vikarin

St. Bartholomäus



Alexandra und Carsten
Fürstenberg



Sebastian
Ludvigsen-Lohse

St. Jobst



Silvia Jühne



Kerstin Willmer

Reformationsgedächtniskirche



Gottfried Kaepfel



Sonja Dietel



Jonas Schiller
Dekan



Cornelia Auers

Neue Ausstellung in St. Jobst Christian Haberland: „Lines of Development“

Vom 13. November bis 4. März werden Werke von Christian Haberland im Gemeindehaus St. Jobst zu sehen sein.



Zur Vernissage am Sonntag, 13. November 2022 um 11 Uhr im Gemeindegemüdesaal mit Tanzperformance laden wir herzlich ein.

Seit 1992 arbeitet Christian Haberland als Künstler in den Sparten Performance-Art, Installation, Malerei, Zeichnung und Druckgrafik. Er ist Mitglied des BBK Nürnberg Mittelfranken, der Ateliergemeinschaft „LaborArtorium“ sowie der SÜDART Nürnberg.

Von 1993 bis 2002 beschäftigte sich der Künstler in mehreren Performances und Installationen mit dem universellen Symbol des Kreuzes (u.a.: „Kreuzwege I + II“, „The Neverending

Path to Golgatha“). Zudem entstanden die Ölgemälde der Serie „Kreuze“. Über die Arbeit „root“ folgte die Hinwendung zum menschlichen Körper in den Serien „white nudes/nudes“, „in town“ sowie „today“.

Mit der Vergänglichkeit des Körperlichen beschäftigte Christian Haberland sich in zwei Installationen im Rahmen der Gruppenausstellung „Körpersprache“ 2011 (Zentrifuge, AEG Nürnberg).

Seit 2008 liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Darstellung der Bewegung des Tanzes. Nach Skizzen aus dem Ballettsaal entstehen – immer wieder auch stark reduzierte – Pinselzeichnungen in Tusche, die „danseuses“ und die Serie „Pas de Deux“. Schließlich verorten sich die tanzenden Figuren in den Straßennetzen der Collagenreihe „danza la città“ und der Raumcollagen.

In den letzten Jahren löst sich Christian Haberland mit „abstract painting“ völlig von der figürlichen Darstellung.

Für den Künstler Christian Haberland ist Kunst immer ein Balanceakt, ein Tanz auf dem Seil: „Kunst ist der Moment des Seiltänzers vor dem Absturz.“

www.christian-haberland.de

Gottesdienste in St. Jobst

2. Oktober Erntedank	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Open Air mit Abendmahl, Kirchhof St. Jobst Kerstin Willmer + Team
9. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Jobst Pfarrerin i.R. Karola Glenk
16. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Eröffnung des Oasenfriedhofs mit Landesbischof Bedford-Strohm
23. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der Neuzugezogenen in St. Jobst Kirche St. Jobst, Kerstin Willmer
30. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Jobst Silvia Jühne
6. November Dritt. Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche St. Jobst Pfarrer i.R. Bernt Graßer
13. November Vorl. Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Jobst Kerstin Willmer
16. November Buß- und Betttag	15.00 Uhr 19.30 Uhr	Gottesdienste für die Region mit Vikarin A. Schlüter / Pfr. M. Staebler Kirche St. Jobst Kirche St. Lukas
20. November Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr 10.30 Uhr 14.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Jobst Silvia Jühne / Kerstin Willmer Minigottesdienst, Kirchhof oder gr. Saal, Jessica Tontsch (siehe S. 25) Andacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor, Silvia Jühne
27. November 1. Advent	9.30 Uhr	Bläser – Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Kirche St. Jobst Silvia Jühne
4. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche St. Jobst

Sammlung für die Monate Oktober und November
 Oktober: Herbstsammlung Diakonie, November: Erhalt der Gebäude in St. Jobst

Gottesdienste in unseren Alten- und Pflegeheimen

Informationen bei Pfarrerin Auers unter Tel.: 0176 / 41005876.

Es wurden getauft

Erik Richard Sonntag
 Sophie Kerner
 Louis Mattheo Karl
 Elea Rehahn
 Oskar Piórkowski
 Henry Noah Wright
 Lorenz Milian Kappenberger,
 Isabella Sophie Ganghofner
 Manuel David Ganghofner



Es wurden kirchlich bestattet

Kurt Baer
 Franz Seiler
 Sylvia Stoy
 Peter Lietzmann
 Hildegard Schlatmann
 Margot Pittroff
 Erika Eichelsdörfer
 Emma Rießbeck
 Gertrud Kluge



Es wurden getraut

Judith Evers, geb. Benelli
 und Nils Evers



Im **Trauerfall** sind wir **Tag
 und Nacht** für Sie erreichbar
0911 221777

Beratungszentrum Spitalgasse 1
 90403 Nürnberg
 Vorsorgetelefon
 0911 231 8508



www.bestattungsdienst.de

Miniclub Gruppen

Montags, 9.30 - 11.30 Uhr, Mini-clubraum

Ansprechpartnerin: Elisa Jahnel,
Tel.: 0174/6720685

Freitags, 14.30 - 17 Uhr

Ansprechpartnerin: Elisa Jahnel,
Tel.: 0174/6720685

Kinder- und Jugendarbeit

Mitarbeitendenkreis (MAK) für alle jugendlichen Mitarbeitenden der Gemeinde oder die, die es werden wollen.
Jeweils 19 Uhr

JugendEtagenTreff für alle ab dem Konfialter
Treffpunkt: Jugendetage

Termine und Infos bei Jugendreferentin Jana Jünger (Kontakt siehe S. 35)

Kindergruppe für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren: montags 16 Uhr in der Jugendetage
Kontakt und Info: Nicole Mattner

Senioren

SENIORENNACHMITTAG
Jeweils um 14.30 Uhr

Nächste Termine:

19.10.
16.11. Buß- und Betttag 14 Uhr Kaffeetrinken 15 Uhr Gottesdienst
30.11.

Weitere Infos bei Pfrin. Willmer oder Karin Leichs (Tel.: 594293)

Frauengruppe

Immer von 19 - 21 Uhr

Info u. Anmeldung bei Pfrin. Jühne

Männertreff St. Jobst

Termine bitte im Pfarramt erfragen

Bibelkreis

Biblische Texte ins Leben bringen von 18.30-20 Uhr im Mini-Club-Raum.

Nächste Termine:

- 5.10. und 19.10.
- 9.11. und 23.11.

Infos bei Pfrin. Jühne

Chöre

Posaunenchor

Donnerstags ab 19.30 Uhr

Leitung: Felix Hacker 0172-8188621

Kantorei St. Jobst

Montags von 19.30 - 21 Uhr

Leitung: Susanne Schrage 3938500

Mail: susanne.schrage@web.de

Einstieg jederzeit möglich!



SENIORENNETZWERK

ST. JOBST/ERLENSTEGEN



Es bleibt abzuwarten, wie sich das Pandemiegeschehen entwickelt und mit welchen gesetzlichen Grundlagen Präsenzangebote im Herbst stattfinden können. Aber nach über 2 Jahren sind wir Flexibilität ja gewohnt. Aufgrund der erforderlichen Organisation - auch zur Einhaltung der unerlässlichen Hygienebestimmungen - gilt weiterhin die herzliche Bitte an Sie:

→ Teilnahme bei allen Veranstaltungen nur nach vorheriger Anmeldung!

Ihre Antje Keller - Tel. 95 98 023

Smartphone-/Tablet-Sprechstunde in der Montessori-Schule

→ Klärung Ihrer Fragestellungen im Umgang mit Ihrem Handy
 → direkte Terminvereinbarung mit Lehrer Benjamin Stockmayer - per Mail: benjamin.stockmayer@montessori-nuernberg.de bzw. Tel. 0151 68 44 97 91

Windows 10 - Auffrischung und Vertiefung

Gemäß dem Sprichwort: „Übung macht den Meister“ bieten wir Ihnen an drei Nachmittagen eine Festigung und Wiederholung Ihres bereits erworbenen oder angeeigneten Wissens an.

Kurstermine: Mo 17. / Do 20. und Mo 24. Oktober 2022 - jeweils 14 bis 16 Uhr

→ Vorbereitungssprechstunde der Geräte: Montag, 10. Oktober 2022 ab 14 Uhr

Leitung: Helmut Wich und Harald Möckel - kleiner Saal

Kursgebühr: 30,00 € für 3 Einheiten
 → Anmeldung bei Antje Keller bis spätestens 04.10.

Computer- und Internet-Sprechstunde

Mittwoch, 05. + 26. Oktober und 09. + 30. November 2022 - ab 14 Uhr - kleiner Saal

→ Für individuelle An- und Nachfragen - hauptsächlich im Bereich Notebook (Windows 10)

Leitung: Harald Möckel und Helmut Wich

→ Anmeldung bei A. Keller bis spätestens 2 Tage vor Termin

Offener Spielertreff für Gesellschafts- & Kartenspiele

Montag, 10. Okt. und 14. Nov.

- kleiner Saal St. Jobst

Donnerstag, 20. Okt. und 1. Dez.

- im Pfarrzentrum Allerheiligen

→ Beginn: jeweils 14.30 Uhr



Wer Lust und Freude am Spielen in geselliger Runde hat, ist herzlich willkommen!

Je nach Experimentierfreude können verschiedene Spiele gemeinsam erprobt werden

Begleitung: Ingeborg Frühauf, Ingrid Link, Hanna Czekal

Kraft tanken für die Seele

Donnerstag, 27. Oktober und 24. November 2022, 14.30 Uhr

- kleiner Saal

Herzliche Einladung, sich miteinander über das auszutauschen, was Sie bewegt und sich mit Hilfe eines heilsamen Impulses wechselseitig positiv zu (be-)stärken.

Leitung: Antje Keller

→ Anmeldung bis 24.10. und 21.11.



Literatur-Treff: Café und Buch

1x monatlich, 14.30 bis ca. 16 Uhr

- großer Saal

Impulse sowie gemeinsamer Austausch bei der Begegnung mit

einem Buch und einer Tasse Kaffee oder Tee

Montag, 17. Oktober 2022

→ „Sommerfrische“ von Esther Kinsky

Montag, 21. November 2022

→ „Heimat“ von Nora Krug

Leitung: Christopher Krieghoff

Erbetener Kostenbeitrag: 5 bis 7 € pro Termin

→ Anmeldung bis 10.10. bzw. 14.11.!



Laufgruppe Nordic Walking

Jeden Donnerstag

ab 8 Uhr

Strecke ca. 6 km

- Dauer: etwa 1

Stunde

Treffpunkt: Endhaltestelle Straßenbahn Linie 8

(Beg-)Leitung: Heidemarie Börnke

→ Bei Interesse bitte direkte Abstimmung mit ihr: Tel. 59 54 50



Vortragsreihe → Anmeldung bei Antje Keller bis mind. 1 Woche zuvor!

Im Alter zu Hause leben – Was kann (mir) dabei helfen?

Dienstag, 25. Okt. 2022, 17 Uhr
- großer Saal

Die Referentin informiert über die Möglichkeiten der Unterstützung und Entlas-



tung in der eigenen Häuslichkeit, wenn Hilfe und Pflege erforderlich werden. Anhand unterschiedlicher Lebenssituationen zeigt sie auf, was - und wer - Sie bei der Versorgung zu Hause unterstützen kann und gibt Hinweise, wann die Grenze des Möglichen erreicht ist.
Referentin: Gabriele Volz / Fachstelle für pflegende Angehörige, Stadtmission Nürnberg e.V. - mit Beteiligung der Evang. Diakoniestation St. Jobst

Trauer als Hilfe

Dienstag, 08. Nov. 2022, 15 Uhr
- großer Saal

In seinem Vortrag stellt Pfarrer Habbe die verschiedenen Reaktionen der Trauer in einen größeren

Zusammenhang. Es gilt Trauer als Hilfsangebot des Körpers zur Überwindung eines schweren Verlustes verstehen zu lernen. Zudem streift er die Riten und Bräuche der vergangenen Jahrhunderte bis heute. Im Anschluss Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch.

Referent: Dr. Joachim Habbe / Evang. Pfarrer, Leiter ökumenisches Trauercafé Langwasser

Wozu Betreuung? Ich lasse mich doch nicht bevormunden!

Dienstag, 15. Nov. 2022, 17 Uhr
- großer Saal

Der Vortrag bietet wichtige Informationen rund um den Themenkomplex rechtliche Betreuung und zeigt Chancen und Nutzen auf. Er schildert die Rechte von Betreuten sowie die Pflichten der Betreuer*innen, erläutert die Vorzüge einer Betreuungsverfügung und was passieren kann, wenn ich keine Vorsorge treffe. Zielsetzung der Veranstaltung: Entkräften des immer noch verbreiteten Vorurteils einer Bevormundung und der Sorge davor.

Referentin: Marit Hamer / Leben in Verantwortung e.V. (LiV)

Vortrag: Keine Angst vor Online-Banking

Montag, 14. Nov. 2022, 15 Uhr
(beachte: neue Uhrzeit!)

- großer Saal

Die Banken dünnen das örtliche Filialnetz immer weiter aus – sind auch Sie betroffen? Schnuppern Sie mit uns durch die Welt des Online-Bankings und seinen Möglichkeiten. Mit einem Klick zu Ihrer Bank haben Sie Ihre Finanzen im Griff – wie das geht, können Sie theoretisch im Vortrag erfahren und beim Workshop am 22.11. praktisch erproben.

Referent: Helmut Wich, Computer Club Nürnberg 50 plus (CCN)
→ Anmeldung bis 08.11.!

Workshop: Online-Banking – der sichere Klick zu Ihrer Bank

Dienstag, 22. Nov, 2022, 14 Uhr
- kleiner Saal

Inhalte: Sie lernen die Funktionen des Online-Bankings sowie Sicherheitssysteme bei einem Bankrechner kennen.

Teilnahmevoraussetzung: Notebook mit Windows 10/11 sowie Internetzugang

→ Erbetener Kostenbeitrag: 10 €

Referenten: Harald Möckel und Helmut Wich (CCN)

→ Anmeldung bis 15.11.!

Regelmäßige Kursangebote

- bei Interesse bitte an Antje Keller wenden:

Yoga – Sanftes Üben - am Montagvormittag → aktuell hybrid: Präsenz und Online

Balance- und Krafttraining (zur Sturzprävention) - zwei Gruppen am Dienstagvormittag
→ **pausiert derzeit: Wiederaufnahme beabsichtigt!**

TaiChi & QiGong für mehr Lebensqualität (zur Sturzprävention) - am Dienstagnachmittag

Tanzen stimmt die Seele heiter - am späten Dienstagnachmittag

Gedächtnis trainieren mit Freude - zwei Gruppen am Donnerstagvormittag

Rückenfit – Rückenkräftigung: Gymnastik für Frauen sowie: **Wirbelsäulengymnastik für Männer** - je ein Kurs am Dienstagnachmittag

QiGong: Erfahren Sie Ihre Lebensenergie - am Freitagvormittag

**Herzliche Einladung zum
nächsten Minigottesdienst am
20. November um 10.30 Uhr
(voraussichtlich auf dem Kirchplatz)**



Gott kommt auf Augenhöhe, dafür steht der Kinderaltar beim Minigottesdienst.



Gemeinschaft erleben beim Minigottesdienst, mit Abendmahl im Juli, und danach beim Spielen, Basteln und Genießen von Kaffee und Kuchen.

Wie Leben gelingen kann, das probieren Kinder jeden Tag (spielerisch) von neuem aus: Eine Frage, so alt wie die Bibel, mit der schon Jesus konfrontiert war. Wir hören die Geschichte vom barmherzigen Samariter und feiern unseren Gottesdienst wie immer mit viel Musik, Rasseln und Bewegung.

Der Mini-Gottesdienst ist ein Angebot für Kinder, aber auch von Kindern. Hast du einen Themenwunsch? Oder Lust mitzumachen?

Dann melde dich gern bei Pfarrerin (in Elternzeit) Jessica Tontsch (0911/13 24 335 oder per Mail)

Aktuelle Infos (z.B. bei möglichen corona- oder wetterbedingten Änderungen) gibt es kurzfristig per Mail. Anmeldung unter Jessica.Tontsch@elkb.de

Kinderbibeltag am Buß- und Bettag

Ein Tag
mitten in der
Woche schul-
frei!



Hast du Lust zusammen mit anderen auf Entdeckungsreise zu gehen? Spannende Geschichte erleben, kreativ sein, spielen und lachen, was Leckeres essen – all das kannst du beim Kinderbibeltag am 16. November von 8 – 13 Uhr im Gemeindehaus St. Jobst.

Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Aktuelle Infos gibt es im Pfarramt und ab Mitte Oktober auf der Homepage.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spietipp mit Taschenlampe

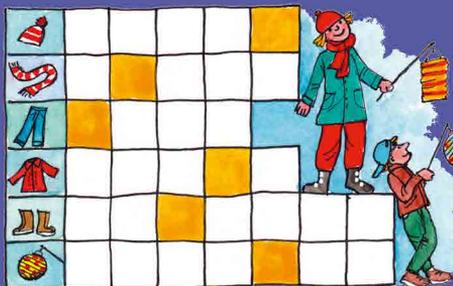
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamomkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: ab@hallo-benjamin.de
Aufsicht: Kirche



JETZT ist die ZEIT MRK 1,15 *Geht doch.*

Reformationsfest 2022

Feier der Evang.-Luth. Dekanate Fürth & Nürnberg

Festvortrag mit liturgischem Rahmen mit dem
Gastredner Dr. Thomas de Maizière
Präsident des 38. Deutschen Evangelischen
Kirchentages in Nürnberg

Sonntag, 31.10.2021 | 19.00 Uhr | St. Sebald , Nürnberg

Mit Jörg Sichelstiel, Dekan Fürth und
Dr. Jürgen Körnlein, Stadtdekan Nürnberg
Anmeldung bis 24.10.2022 über
<https://t1p.de/gehtdoch> oder via QR-Code.



KIRCHGELD 2022

Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg



Liebe Gemeindemitglieder,

Corona hat uns noch immer fest im Griff. Zudem beschäftigt uns seit diesem Jahr der Krieg in der Ukraine. Dessen Folgen werden uns auch im Alltag gegenwärtig: ob bei Begegnungen mit Geflüchteten, durch hohe Energiekosten oder steigende Lebensmittelpreise.

Im Oktober erhalten Sie unseren Kirchgeldbrief. Das Kirchgeld als "Ortskirchensteuer" ist ein wichtiger Baustein unserer Finanzierung. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen und verpflichtet es zu erheben.

Gleichzeitig möchten wir der gegenwärtigen Situation gerecht werden und sehen bei einer Nichtzahlung von einer Erinnerung ab. Damit möchten wir einen kleinen Beitrag leisten, Ihre persönliche Situation nicht noch zu verschärfen.

Für alle Ihre persönlichen Herausforderungen Gottes Segen!

Ihre Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde Nürnberg



Jetzt ist die Zeit

© Brigitte Zarth

Was schafft Sicherheit in Krisenzeiten?

Dr. Thela Wernstedt
Mitglied im Präsidium
des Evangelischen
Kirchentags
MdL Niedersachsen

Bernhard Stiedl
Vorsitzender des
DGB Bayern



Mittwoch, 16.11.2022, 19:00 Uhr
Peterskirche Nürnberg
Regensburger Straße 62

Infos & Anmeldung





Herbstsammlung 2022

Hier bin ich willkommen

In der Bahnhofsmission im Nürnberger Hauptbahnhof treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit!

Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle anderen Leistungen der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2022 um Ihre Spende.

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01

Evangelische Bank

Stichwort: Herbstsammlung

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Neuer Name, gleicher Auftrag: Sea-Watch 4 wird zu Humanity 1

Das erste Bündnisschiff von United4Rescue, die Sea-Watch 4, fährt künftig als Humanity 1 im Einsatz für die Organisation SOS Humanity. Es erhält einen neuen Namen, aber es behält seinen Auftrag: Menschenleben zu retten!



Das Schiff wurde vor zwei Jahren auf Initiative des Bündnisses United4Rescue erworben. Seitdem wurde es von der Organisation Sea-Watch betrieben, die damit im zentralen Mittelmeer im Rettungseinsatz war.

„Die Übergabe der Sea-Watch 4 ist gelebte Solidarität. Sie ermöglicht SOS Humanity schnellstmöglich in den Einsatz starten zu können. Und jede weitere Seenotrettungsoperation ist ein Zeichen der Solidarität mit Menschen auf der Flucht, während sich die EU längst vom Retten verabschiedet hat“, sagt Johannes Bayer, Vorstandsvorsitzender von Sea-Watch. „Die Sea-Watch 4 ist ein Symbol zivilgesellschaftlichen Engagements, das viele

Menschen bewegt und fast 1.700 Leben gerettet hat. Es ist für uns unglaublich wichtig, dass ihre Erfolgsgeschichte nicht nur im Mittelmeer, sondern auch als Bündnisschiff von United4Rescue weitergeführt wird“, so Bayer weiter. SOS Humanity operierte von 2015 bis 2021 im SOS Mediterranee-Verbund, zuletzt mit der Ocean Viking. Seit 2022 tritt die NGO unter neuem Namen auf und war auf der Suche nach einem eigenen Schiff. Das Bündnis United4Rescue, das den Kauf des Schiffes durch eine groß angelegte Spendenaktion möglich machte, umfasst inzwischen mehr als 800 Organisationen, Religionsgemeinschaften, Unternehmen und Initiativen, darunter auch das Dekanat Nürnberg.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Bündnisschiff als Humanity 1 weiter im Einsatz sein wird. Mit SOS Humanity kommt ein starker Partner mit an Bord des Schiffes“, sagt Thies Gundlach, Vorsitzender von United4Rescue. „Auch in Zeiten des brutalen russischen Angriffskriegs auf die Ukraine dürfen wir die Not im Mittelmeer nicht vergessen. Solange die EU-Staaten Menschen an ihren Außengrenzen ertrinken lassen, ist es unsere humanitäre Pflicht zu helfen. Dafür steht United4Rescue als breiter zivilgesellschaftlicher Zusammenschluss mit unserem Bündnisschiff.“

Quelle und Infos www.united4rescue.org

Computer und mehr...



...ich bin für Sie da!

- **Computerservice**
- **Beratung und Verkauf**
- **Info und Hilfe im Alltag**



Reimar Deckert

Veillodterstr. 11a · 90409 Nürnberg
Tel.: (0911) 561 9075 · Öffnungszeiten: Di. und Do. 17 - 19 Uhr
www.reimardeckert.de

ZELLNER
WIRKUNGSVOLL.

**BERATEN, PLANEN
UND VERNETZEN:**
DENKER. MACHER.
PARTNER.

RAUM:
MALEN. LACKIEREN.
TAPEZIEREN.
BODENVERLEGEN.
TROCKENBAU.

FASSADE:
SANIEREN. DÄMMEN.
GESTALTEN.

DENKMAL UND ALTBAU:
SCHÜTZEN. ERHALTEN.
MODERNISIEREN.

WIR BILDEN AUS!
Bewirb dich für eine
Ausbildung zum
Maler und Lackierer!

Tel: 0911 - 80 123 80
www.zellner.de

Eva Schuh Anwaltskanzlei



Sulzbacher Str. 68 90489 Nürnberg

Telefon: 0911 53 47 04 Fax: 0911 53 43 95

E-Mail: contact@kanzlei-schuh.de

Kanzleischwerpunkte

§ Ehe- u. Familienrecht

§ Erbrecht

§ Miet- u. Pachtrecht

§ Arbeits- u. Sozialrecht

www.kanzlei-schuh.de

Gemeinschaftspraxis
SABINE HOFIUS
STEPHAN PÜHLHORN
DR. MED. DIRK ALTRICHTER

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Naturheilverfahren

Notfallmedizin

Akupunktur

suchtmedizinische Grundversorgung

diabetologisch qual. Hausärzte (KVB)

Ernährungsmediziner (DGEM)

Besondere Untersuchungs- und

Behandlungsmethode:

metabolic balance®



Ärztehaus am Ring

Äußere Sulzbacher Str. 8-10

90489 Nürnberg

Telefon (09 11) 55 01 00

Telefax (09 11) 5 81 78 23

www.allgemeinaerzte-am-ring.de

Sprechstunde Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr | Mo., Do. 15.30 – 18.00 Uhr | Di. 15.30 – 19.00 Uhr

Diakonie 
Diakoniestation
St. Jobst Bei uns stehen
 Sie als Mensch im
 Mittel ● Punkt
 Tel.: 09 11/9 59 80 40

Privatpraxis
 für Augenheilkunde
Schschule
 Kontaktlinsen-
 sprechstunde


 Dr. med. Cornelia
 Lorenz-Sebastian

Äußere Sulzbacher Str. 122
 90491 Nürnberg
 Tel.: 0911 598 50 01
 info@ocumedic.de www.ocumedic.de

*Wertvolle Augenblicke erfordern
 Aufmerksamkeit und Zeit*

Helgert & Rieger  Hörgeräteakustik

Innerer Laufer Platz 6-8
 Telefon (0911) 530 68 64

Hören. Verstehen. Das Leben genießen.

www.herrho.de


Harry Kaplan Bestattungsinstitut
 Filiale Ziegelsteinstr. 154

90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956
www.bestattungen-kaplan.de email: harry-kaplan@t-online.de

Selbstverständlich immer für Sie erreichbar!

Blumen
BIRKNER 

Schnittblumen Johannisstraße
Topfpflanzen Ecke Rohlederstr. 1
Hochzeitsfloristik 90419 Nürnberg
Grab- und
Trauerfloristik Tel. 09 11/33 03 78

Gärtnerei
BIRKNER 

Grabgestaltung Frauentaler Weg 131
Grabneuanlagen 90427 Nürnberg
Beet- und Balkon-
pflanzen Tel. 09 11/33 97 43
 j.birkner@odn.de



Stephanie Uhl

Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Naturheilverfahren e.K.

Äußere Sulzbacher Str. 124 | 90491 Nürnberg
Tel. 09 11 9 59 82-0 | Fax 09 11 9 59 82-50
ostapotheke-nuernberg@nefkomnet
www.ostapotheke-nuernberg.de

... die Apotheke ganz in Ihrer Nähe

„... damit die
Angehörigen nicht
im Dunkeln stehen“

Anton
Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg
Tel. 0911 9993999
trauerhilfe@bestattung-anton.de
www.bestattung-anton.de

Auch Renten werden besteuert. Haben Sie schon
Ihre Steuererklärung abgegeben?

Ich unterstütze
Sie dabei

Steuerberater
Christian Weber

Kulmbacher Str. 7
90411 Nürnberg

Email: info@steuerberater-christian-weber.de
Tel: 0911 9890720



Adressen von Kirche und Diakonie für alle Fälle

AIDS-Beratung
Krellerstraße 3 Tel. 32 25 00

Betreuungsverein
Krellerstraße 3 Tel. 37 65 41 07

Ökumenisches Arbeitslosenzentrum
Krellerstraße 3 Tel. 379 54-350

Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung
Rieterstr. 23 Tel. 35 24 00

Gebrauchtwarenladen „allerhand“
Nimrodstr. 10, Geb. 5a Tel. 8 10 31 08

Hilfen für Menschen in Wohnungsnot
Krellerstraße 3 Tel. 37 65 43 00

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit
(Pfadfinder für das Sozialwesen in Nürnberg)
Krellerstraße 3 Tel. 37 65 43 01

Krisendienst Mittelfranken
Hessestraße 10 Tel. 4 24 85 50

Seniorenberatung
Burgschmietstraße 4 Tel. 217 59 24

Sexual- und Schwangerschaftsberatung
Krellerstraße 3 Tel. 37 65 41 21

Sozialpsychiatrischer Dienst
Pirckheimerstraße 16 Tel. 9 35 95 55

Suchtthilfezentrum
Krellerstraße 3 Tel. 37 65 42 00

TelefonSeelsorge Tel. 0800 111 0 111

Weitere Angebote:
www.stadtmission-nuernberg.de

Angebote von Kirche und Diakonie
für besondere Lebenslagen finden Sie
unter:
www.diakonie-in-nuernberg.de

Pfarramt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Jobst
 Äuß. Sulzbacher Str. 146, 90491 Nürnberg
 Tel.: 0911/959800, Fax: 0911/9598010
 www.st-jobst.de
 pfarramt.nuernberg-st-jobst@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo./Di./Do./Fr.: 10 - 12 Uhr
 Mittwoch: 15–18 Uhr außerhalb der
 Ferien

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung:

NEU Montag: 10 - 12 Uhr
 NEU Donnerstag: 10 - 12 Uhr

Konto Gemeinde für Gaben + Spenden:

VR-Bank Nürnberg
 IBAN DE52 7606 9559 0004 1699 72
 BIC GENODEF1N02

Konto Jugendverein bei EB

IBAN DE68 5206 0410 0003 5007 72
 BIC GENODEF1EK1

Konto Diakonie St. Jobst e.V.

bei Sparkasse
 IBAN DE86 7605 0101 0001 5559 18
 BIC SSKNDE77XXX

Kontakte:

Büro: B. Hammrich, P. Külper 95 98 00
 pfarramt.nuernberg-st-jobst@elkb.de

Friedhof: S. Morgenstern 95 98 016
 friedhof.nuernberg-st-jobst@elkb.de

Hausmeister: R. Sabokat 0176/57773928
 ralf.sabokat@elkb.de

Pfarrerinnen Silvia Jühne 95 98 00
 silvia.juehne@elkb.de

Pfarrerinnen Kerstin Willmer 95 98 021
 kerstin.willmer@elkb.de

Kirchenvorstand:

Vertrauensfrau: Marion Hörl 59 32 60
 hoerlmk@t-online.de

Stellvertreterin: Angela Biller 658 85 38
 ambiller@gmx.de

Kindergärten – Leitung:

St. Jobst: Rita Brinkjans 95 98 030
 kita.nuernberg-st-jobst@elkb.de

Erlenstegen: Petra Scheib 59 25 71
 kita.nuernberg-erlenstegen@elkb.de

Kinder-und Jugendarbeit:

Jana Marie Jünger 95 98 018
 jana.juenger@elkb.de 0170/6133461

Seniorennetzwerk:

Diakonin Antje Keller 95 98 023
 seniorennetzwerk.keller@st-jobst.de

Altenheimseelsorge:

Pfarrerinnen Cornelia Auers 95 98 00
 cornelia.auers@elkb.de

Diakoniestation St. Jobst

Renata Petrova 95 98 040
 diakoniestation@st-jobst.de

Diakonie St. Jobst e.V.:

Hella Nikolaus 9598016

Büro mittwochs 10-12 Uhr
 sonst übers Pfarramt 959800
 diakonieverein@st-jobst.de

Termine für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 14. Okt.

Gemeindebrief zählen: 15. Nov.

Gemeindebrief Ausgabe: 16. Nov.



Gott, Quelle jedes einzelnen Lebens,
rund um die Erde und in allen Winkeln des Weltalls
kennt man dich und sieht deine Wunder.
Kinder, ja schon Säuglinge sind Zeichen dafür,
wie du das Leben liebst,
damit auch den Bösen und den Gierigen klar wird:
Nur bei dir ist das Leben in besten Händen.
Wenn ich nachts nach oben sehe und das Firmament bestaune,
deinen riesigen Himmel mit Mond und Sternen,
mit Milchstraße und Sternschnuppen – alles stammt von dir!
Was bin ich dann schon? So klein! So winzig!
Ein Menschenkind! Und du denkst an mich?!
Du hältst mich auch in deiner Hand?
Ich soll dir dienen? Ich soll wirklich ein Zeichen von dir sein?
Ich kleiner Mensch soll mithelfen, deine Erde zu bewachen?
Mit allem, was dazugehört: mit Schafen und Rindern,
Ameisen und Elefanten, Vögeln und Fischen, Tälern und Bergen,
mit den Meeren und den Erdteilen?!
Wunderbar, herrlich ist das!

Nach Psalm 8 von Peter Spangenberg